

**Sitzungsvorlage 2023/261**

Verfasser:  
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Marion Hopp

Stand: 05.10.2023

Beteiligung:  
Stadtkämmerei

Az.

|                       |            |            |
|-----------------------|------------|------------|
| Technischer Ausschuss | 11.10.2023 | öffentlich |
| Gemeinderat           | 23.10.2023 | öffentlich |

**Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Öffentlichen Toiletten und die Veranstaltungshäuser (Konzerthaus, Schwörsaal, Oberschwabenhalle)**

**Beschlussvorschlag:**

Das Amt für Architektur und Gebäudemanagement wird beauftragt, die beschriebenen Reinigungsleistungen in Form eines vierjährigen Rahmenvertrages auszuschreiben und den Auftrag nach Prüfung und Wertung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Vergabekriterien beinhalten neben dem Preis auch Qualitätssicherung, Personal- und Umweltkonzept.

## Sachverhalt:

Aus folgenden Gründen werden die Leistungspakete für die Reinigung der Öffentlichen WCs (ÖfftlWC) und der Veranstaltungshäuser (VAH) gemeinsam ausgeschrieben:

- für die anlassbezogene und unregelmäßige Reinigung der VAH lässt sich nur schwer eine konstante Personalplanung erstellen, weshalb viele Firmen hier Bedenken gegenüber einer Angebotsabgabe haben
- durch den engen und festgelegten Turnus der ÖfftlWC-Reinigung wird genau dies möglich, was den Interessenten eine belastbare Kostenplanung ermöglicht
- die Reinigung öffentlicher Toiletten ist insgesamt eher unattraktiv und hatte auch bei den letzten Ausschreibungen wenig Nachfrage
- das Konzept des Leistungspaketes wurde bei der letzten Vergabe bereits mit Erfolg angewandt und garantiert uns sowohl faire Preise als auch einen breiteren Interessentenkreis

Die letzte Ausschreibung, Dauer 2022/23, wurde mit 2 Jahren Vertragsdauer bewusst mittelfristig gehalten, um nach dem Ende der LiRa und den Einschränkungen der Pandemie valide Zahlen zu schaffen.

Für den 01.02.2024 ist nun geplant, in einem 4-Jahres-Rahmenvertrag beide Leistungen als Bündel neu zu vergeben.

Wir rechnen hierbei mit folgenden Ausgaben:

- 2023: ca. 60.000€ p.a. brutto für die Öffentlichen WCs und hochgerechnet ca. 130.000€ p.a. brutto für die Veranstaltungshäuser
- in Summe ca. 190.000€ p.a. für beide Leistungen zusammen in 2023
- ab dem zweiten Jahr rechnen wir eine prospektive Steigerung von ca. 5% p.a. ein
- der Auftragswert liegt somit in Summe über 4 Jahre bei rund 820.000€
- eine eventuelle erneute Erhöhung des Mindestlohnes durch die Bundesregierung ist hier noch nicht berücksichtigt.

## Kosten und Finanzierung:

| <b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b> |   |
|--|---|
| <b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>                         | <b>190.000 € pro Jahr</b>   |
| <b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>             |   |
| Kostenstelle (10-stellig)                                | 5490000065, 5730080165,<br>5730080265, 5730080365   |
| Bezeichnung Kostenstelle                                 | 5490000065 (öffentliche WCs)<br>5730080165 (Konzerthaus)<br>5730080265 (Schwörsaal)<br>5730080365 (Oberschwabenhalle) |
| Seite im Haushaltsplan                                   |   |
| Planansatz ordentlicher Sachaufwand                      | 190.000€ pro Jahr   |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung                    | 42410570 – RE-FX Aufwand für<br>Gebäudereinigung  |

## Klimawirkungsprüfung:

## Einschätzung der CO<sub>2</sub>-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv  
 negativ

Nein

### 1. Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 6,3 MWh<sub>el</sub> / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht > 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

### 2. Dauer der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

## Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Für die Reinigung der Veranstaltungshäuser sind energieverbrauchsarme Geräte im Einsatz, auch der Verbrauch an Hilfsmitteln, Wasser und Chemikalien ist aufgrund moderner Umwelttechnik gering.

**Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO<sub>2</sub>-relevanten Auswirkungen zu optimieren:**

Wir achten kontinuierlich auf den Einsatz moderner Reinigungstechniken. Dadurch gewährleisten wir die zunehmende Einsparung an Chemikalien, deren Produktion in hohem Maße CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht.

**Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen: ---**

## Klimawirkungsprüfung entfällt

- Beschlussgegenstand wurde bereits im - am - bewertet.

**Anlage/n:**

Keine